

Halbwegs öffentlich

Zeist. In der ersten niederländischen Fußballliga dürfen ab diesem Wochenende Entscheidungen der Videoschiedsrichter (VAR) auch im Stadion gezeigt werden. Wie der niederländische Verband KNVB mitteilte, handelt es sich um die Szenen, aufgrund derer der Schiedsrichter eine erste Entscheidung revidiert hat. Die auf den Videowänden eingespielten Szenen sollen dem Publikum den Grund für das Eingreifen des VAR verdeutlichen. Die fraglichen Sequenzen dürfen erst gezeigt werden, wenn die Überprüfung durch den VAR und den Schiedsrichter abgeschlossen ist. Außerdem kann der gastgebende Verein entscheiden, ob er die Szenen dann tatsächlich auf die Stadionbildschirme leitet. Der KNVB würde dies begrüßen: »Das Zeigen eines Videos auf den Bildschirmen ist eine neue Art, die Öffentlichkeit so optimal wie möglich zu informieren«, teilte der Verband mit. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/409208.fußball-halbwegs-öffentlich.html>